

Aus „Die Zahnarztwoche“, Spezial 2 / 2006:

DZW Spezial 2/06

Die Nylon-Variante

Alternativer, unzerbrechlicher Kunststoff ohne Restmonomer

Der Anteil von Menschen mit allergischen Dispositionen steigt, und so müssen sich auch Zahnärzte mit alternativen Kunststoffen vertraut machen, um dem Patienten biokompatible Materialien für ihren Zahnersatz anbieten zu können. Interessante Möglichkeiten bietet das Prothesenmaterial *Valplast* auf Nylonbasis, das Vorteile bietet, die man schon bei Nylonstrümpfen schätzt: Transparente Ästhetik, Flexibilität und geringer Materialeinsatz bei hoher Stabilität.

Seit den 1950er-Jahren wird *Valplast* in den USA erfolgreich eingesetzt und seither in seinen physikalischen Eigenschaften stetig verbessert. Der auf Nylon basierende biokompatible Kunststoff ist frei von Methylmethacrylat und Benzoylperoxid und bietet sich für Allergiepationen an. Durch seine hohe Flexibilität und die daraus resultierende Bruchfestigkeit lassen sich filigrane Interims- und Immediatprothesen fertigen, die durch ihr

geringes Gewicht und ihre dünne Gestaltung optimalen Tragekomfort gewährleisten und zum Beispiel auch bei Patienten mit starkem Würgereiz eingesetzt werden können.



Abb. 1: Die hohe Flexibilität resultiert in einer hohen Bruchfestigkeit. Die Transparenz des Materials unterstreicht die filigrane Ausarbeitung der Prothese.



Abb. 2: Durch das Prothesenmaterial scheint die natürliche Zahnfleischfarbe hindurch, damit fügen sich die Konstruktion harmonisch in das Gesamtbild ein.

Die hohe Transparenz des Materials ermöglicht es, unauffällige und zugleich funktionelle Halteelemente auch im sichtbaren Bereich einzusetzen, die sich harmonisch dem Gingivaverlauf anpassen. Durch das Material kann die natürliche Zahnfleischfarbe des Patienten hindurchscheinen und so die Prothese optisch verschwinden lassen. Auch Teilprothesen kommen ohne störende Metallklammern aus, die Halteelemente aus *Valplast* können problemlos aktiviert werden. Die Indikationsbereiche von *Valplast* reichen von Interims- und Immediatversorgungen über kostengünstige Langzeitversorgungen bis hin zur ästhetischen Übergangslösung während der Einheilphase bei Implantaten.

Tanja Blank, Schnaittach-Untersdorf ■

Weitere Informationen über Valplast finden Sie exklusiv bei Johannes Weithas unter [www.weithas.de!](http://www.weithas.de)